



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 372492h

---

**FIRMA**

Erste NEP.ÖZ Holding GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

**GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

**VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**PDF GENERIERT AM**

04.07.2025

**UNTERZEICHNET VON**

Thomas Kleineisen, geb 13.06.1973

am 03.07.2025

Krister Stummvoll, geb 12.09.1975

am 03.07.2025

PRÜFWERT: 20dcb9ac04317fb75655f2d3a1a832e8

## Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>24.065.213,35</b>	<b>24.006</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>53.296,05</b>	<b>54</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	0,00	0
Finanzanlagen	53.296,05	54
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>24.011.917,30</b>	<b>23.952</b>
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.721.308,42	1.643
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	1.550.000,00	1.550
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	22.290.608,88	22.309
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
<b>PASSIVA</b>	<b>24.065.213,35</b>	<b>24.006</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>24.053.717,02</b>	<b>23.993</b>
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	27.100.000,00	27.100
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-3.081.282,98	-3.142
<i>davon Verlustvortrag</i>	-3.142.328,32	-3.081
Rückstellungen	3.000,00	3
Verbindlichkeiten	8.496,33	11
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

## offenzulegender Anhang

### Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

*Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.*

*Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.*

*Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 189 ff UGB sowie unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 221 ff UGB) vorgenommen. Insbesondere wurden die Grundsätze der Bewertungsstetigkeit, Einzelbewertung, Vorsicht und Imparität berücksichtigt (§ 201 UGB).*

*Der Jahresabschluss wurde nach dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.*

*Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.*

*Erfolgte die Bestimmung eines Wertes auf Grundlage einer Schätzung, beruhen diese auf einer umsichtigen Beurteilung. Bei Vorliegen von statistischen Erfahrungswerten wurden diese zur Bewertung herangezogen.*

*Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen werden erkennbare und allgemeine Risiken durch individuelle Abwertung (Einzelbewertung) berücksichtigt.*

*Sonstige Rückstellungen werden unter Beachtung des Grundsatzes der Vorsicht für alle am Abschlussstichtag erkennbaren Risiken und der Höhe, oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten, drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften sowie für Aufwendungen angesetzt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind. Der Ansatz erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag.*

*Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.*

### Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

### Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

*Im Rahmen eines im September 2019 gestarteten Investitionsschiedsverfahrens ist die Tochtergesellschaft der Ersten NEP.ÖZ Holding GmbH, die Erste Nordsee-Offshore Holding GmbH, eine der Schiedskläger gegen die BRD (neben zwei anderen Parteien). Das Verfahren dient zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen iZm mit der Gesetzgebung der BRD zu erneuerbaren Energien. Aufgrund dieser Regulierungsgesetzgebung war es ua nicht möglich, die von Tochtergesellschaften der Schiedskläger entwickelten Offshore-Windpark-Projekte in gleicher Weise bzw. überhaupt weiterzuentwickeln. Die Erste NEP.ÖZ Holding GmbH trägt anteilig die Kosten des Schiedsverfahrens der Ersten Nordsee-Offshore-Holding GmbH in Form von Gesellschafterzuschüssen. Die Zweite Nordsee-Offshore-Holding GmbH führt ein Bankkonto („Verfahrenskonto“) als Treuhänder für sämtliche Schiedskläger bzw deren Gesellschafter. Auf diesem Bankkonto sollen erstrittene Zahlungen vereinnahmt sowie von diesem Bankkonto sämtliche externen Kosten beglichen werden. Nach Abzug der bis 31.12.2024 tatsächlich angefallenen Verfahrenskosten, welche der Erste NEP.ÖZ Holding GmbH als Gesellschafter der Ersten Nordsee-Offshore Holding GmbH zuzurechnen sind, besteht per 31.12.2024 eine Forderung in Höhe von EUR 72.394,95 (Vj. TEUR 69), welche in der Bilanz als "Guthaben bei Kreditinstituten" ausgewiesen wird.*

*Zudem hat einer der Schiedskläger Investitionen in die Entwicklung von Schwerlastfundamenten für Offshore-Windparks getätigt, die durch die Regulierungsgesetzgebung obsolet geworden sind. An den Chancen und Risiken (Verfahrenskosten) des Verfahrens ist die Erste NEP.ÖZ Holding GmbH ebenfalls beteiligt. Im Dezember 2024 hat das Schiedsgericht einen Schiedsspruch ua zugunsten der Erste Nordsee-Offshore Holding GmbH gefällt und festgestellt, dass die BRD zur Zahlung von Schadenersatzbeträgen verpflichtet ist. Die BRD hat Anfang 2025 beim Schiedsgericht einen Antrag auf Berichtigung einzelner Passagen des Urteils gestellt. Ende April 2025 wurde eine Berichtigungsentscheidung erlassen, dadurch ergaben sich jedoch keine Änderungen des zugesprochenen Schadenersatzes. Es wird damit gerechnet, dass die BRD noch in 2025 ein Annullierungsverfahren beantragen wird. Die geschätzte Dauer eines solchen Verfahrens beträgt etwa drei Jahre. Der Schiedsspruch wird voraussichtlich erst nach Abschluss dieses Verfahrens rechtskräftig. Danach ist mit weiteren Gerichtsverfahren zur Durchsetzung bzw Vollstreckung der Ansprüche zu rechnen, wobei große Unsicherheit besteht, inwieweit ein Schiedsspruch in der EU aufgrund bestehender EuGH-Rechtsprechung überhaupt durchsetzbar sein wird.*

**Anlagenpiegel**

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>20.637.552,17</b>	<b>10.769,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.648.321,24</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>20.637.552,17</b>	<b>10.769,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.648.321,24</b>

**Anlagenspiegel**

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
<b>Anlagevermögen</b>	<b>20.583.563,91</b>	<b>11.461,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>20.583.563,91</b>	<b>11.461,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anlagenpiegel**

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.595.025,19</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.595.025,19</b>

**Anlagenspiegel**

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>53.988,26</b>	<b>53.296,05</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>53.988,26</b>	<b>53.296,05</b>